

Effektivität und Sicherheit der gastrischen POEM (G-POEM): Ergebnisse einer deutschen Pilotserie



Klinikum Frankfurt Höchst



Helios HSK Wiesbaden

H. Manner¹, J. W. Rey², A. Hoffman², C. Cornelius¹, R. Kiesslich²

¹Klinik für Innere Medizin 2, Klinikum Frankfurt Höchst

²Klinik für Innere Medizin II, Helios HSK Wiesbaden

Hintergrund

Es ist viel über die POEM bei Achalasie berichtet worden, aber wie sieht es mit dem Einsatz des Verfahrens im Magen aus?

Die Datenlage zum neu eingeführten Verfahren der gastrischen POEM (G-POEM) ist noch sehr limitiert, und die Therapie von Magenentleerungsstörungen komplex

Frage: Ist die G-POEM bei Magenentleerungsstörungen mit Pylorospasmus eine effektive und sichere Erweiterung des therapeutischen Armamentariums?

Erfahrung aus zwei Zentren

G-POEM eingeführt in Wiesbaden 11/2016

Neu etabliert in Frankfurt Höchst 02/2018



Helios HSK Wiesbaden



Klinikum Frankfurt Höchst

Methodik

Patienteneinschluss

bei **Diagnose Magenentleerungsstörung** mit Pylorospasmus

- Anamnese: z.B.: Z. n. Ösophagus-OP mit pot. Vagusläsion
- Klinik: Völlegefühl, Aufstoßen, krampfartige OB-Beschwerden
- Endoskopie: Speisereste im Magen trotz verlängerter Nüchternphase, Pylorus enggestellt, nur gegen Widerstand passierbar
- Szintigraphie: Zeichen der Magenentleerungsstörung (markierte Eier- bzw. Muffin-Mahlzeit)
- Vortherapie: wiederholte Ballondilatation und BoTox-Injektion mit hiernach zwischenzeitiger Beschwerdebesserung

Methodik

G-POEM

ESD-Messer (Flush-Knife/Dual Knife-J)

Inzision 3-5 cm präpyl. bei 5-6 Uhr; Endo Cut Q + Spray Coag

Rückenlagerung, Intubationsnarkose, CO2

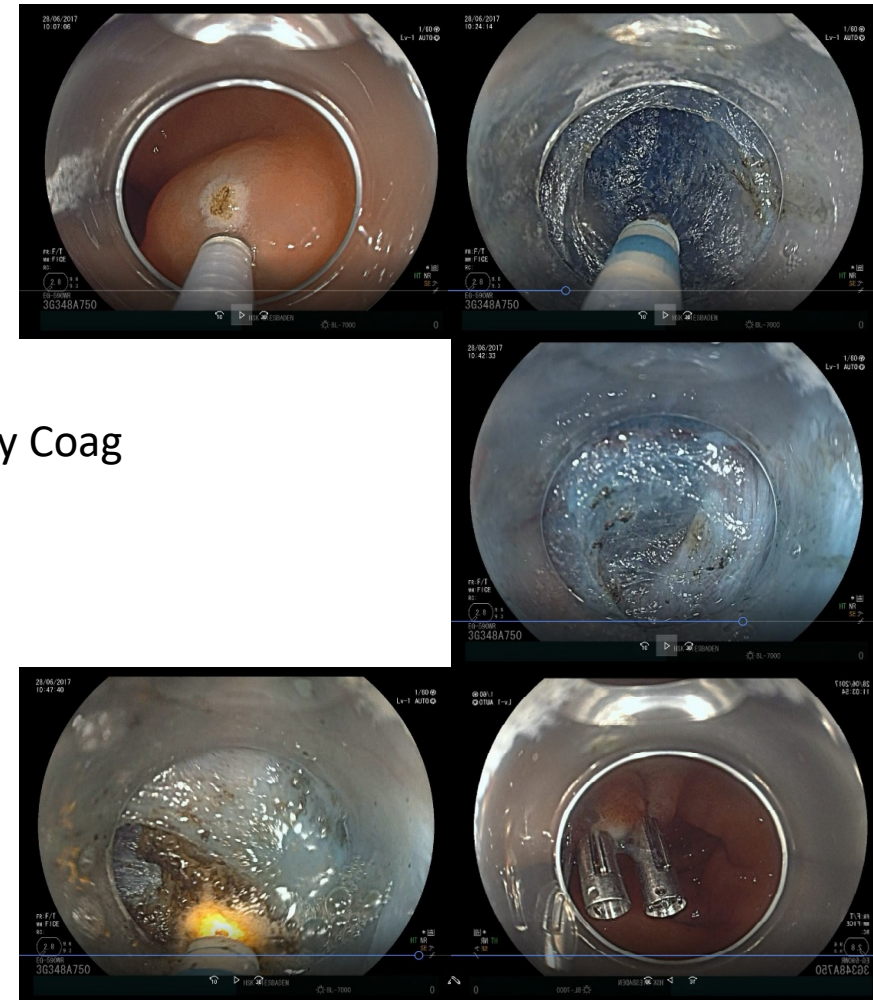
Periinterventionell ATB i.v.

Evaluation von

technischem und klinischem Erfolg

Minor- und Majorkomplikationen

Notwendigkeit einer erneuten endosk. Therapie



Ergebnisse

11/2016-02/2018

G-POEM bei 8 Patienten (6 w, 2 m; HSK n=7; F-Höchst n=1)

Anamnese: Vagusläsionen (n=7) nach Fundoplicatio (n=3),
thoraxchirurgischer OP (n=1) bzw. Ösophagusresektion
(n=3)

Multiple Sklerose (n=1)

Technischer Erfolg: 8/8 100%

erfolgreiche Präparation und Durchtrennung
des Pylorusrings

Ergebnisse

Majorkomplikationen: 0/8 0%

Perforation/Hb-rel. Blutung/Fieber>24h

Minorkomplikationen: 2/8 25%

Schüttelfrost (n=1), abd. Schmerzen und Übelkeit nach Pneumoperitoneum (n=1)

Klinischer Erfolg

6/8 Pt im FU; mittlerer FU 5.5±4 Mo.; Spanne 3-12

Beschwerdebesserung nach 3 Mo bei 6/6 Patienten (100%)

1/6 Beschwerderezidiv nach >3 Mo, erneute Ballondilatation und BoTox-Injektion

Schlussfolgerungen

Bei strikter Patientenauswahl erwies sich die G-POEM als effektives und sicheres Verfahren für die Therapie von Magenentleerungsstörungen mit Pylorospasmus

Eine längere Nachbeobachtungsdauer und die Ergebnisse größerer Serien sind abzuwarten, um die Wertigkeit des viel versprechenden neuen Verfahrens genauer definieren zu können